

Da es für die Gestaltung von Kindergottesdiensten eine große Anzahl von Arbeitshilfen und Materialien gibt, soll in diesem Beitrag die in der Liturgiewissenschaft vorhandene Literatur vorgestellt werden. Es ist allerdings nicht vorgesehen, jedes einzelne Buch genau zu besprechen; lediglich soll jeweils ein kurzer Hinweis in bezug auf Brauchbarkeit, Schwerpunkt, Problematik usw. gegeben werden.

Es läßt sich jetzt schon sagen, daß sich keines der Bücher erschöpfend mit der ganzen Problematik des Kindergottesdienstes beschäftigt bzw. beschäftigen kann, noch vollkommene Modelle von Gottesdiensten geboten werden. Diese Bücher wollen sich eher als Arbeitshilfen verstanden wissen, die eigenen Ideen und Initiativen Raum lassen. Es wird immer wichtig sein, die Gottesdienstmodelle je nach Beschaffenheit der Gemeinde umzugestalten und zu ergänzen. Mit diesem Wissen sollten alle Werkbücher angegangen werden, um einer Enttäuschung über das angebotene Material vorzubeugen.

1. Grundlegende Literatur

1.1 *Das Kind im Gottesdienst* (einschließlich der Hilfen für die Schulung der Mitarbeiter im Kindergottesdienst).

In dieser einleitenden Literatur werden einige Grundüberlegungen zu entwicklungs-psychologischen und religions-pädagogischen Problemen angestellt. Ebenso wenig fehlen grundsätzliche Beiträge wie Glaubenserziehung im Kindergottesdienst, kindgemäße Zugänge zum Evangelium, besondere Aufgaben des Kindergottesdienstes . . . Wichtig wäre, daß zur Erläuterung dieser Theorie einige praktische Überlegungen und Anregungen gegeben würden; dies könnte zur Verständlichkeit des jeweiligen Werkes sehr viel beitragen.

Fraas Hans-Jürgen/Hauschildt Karl u. a.: Verantwortlicher Kindergottesdienst, Gütersloh 1970. – Eine gute Einführung für Kindergottesdienstshelfer; zentrale Themen sind die Seelsorge und der Helferdienst mit all seinen Aufgaben und Diensten.

Hahn Illa/Hauschildt Karl/Hild Helmut/Wiese Walter: Kindergottesdienst heute. Gütersloh 1967. – Dieses Buch ist sehr wahrscheinlich der Vorgänger des vorher genannten Werkes; es ist besonders der dreijährige Textplan für die Gottesdienste im Anhang zu erwähnen.

Kugler Georg: Familiengottesdienste. Gütersloh 1971. – Es wird hier die ganze Problematik von Gemeinde- und Familiengottesdienst behandelt. Neue Ideen zum Gottesdienst werden in Zielvorstellungen formuliert. Neben der Theorie werden auch Entwürfe neuer Gottesdienste gegeben.

Sauer Ralph: Kinder loben Gott. München 1967. – Überlegungen und Anregungen zur Gestalt des Kindergottesdienstes.

Schulz Heinz Manfred: Wenn Gottesdienst Freude macht. Mainz 1977. – In diesem Buch wird das Spielerische, die Kunst, Zeichen, Symbole, Stille . . . behandelt; Dinge, die für den Kindergottesdienst unentbehrlich sind.

Stadelmann Adolf/Bollinger Irma/Bernet Madeleine: Spiele oder Gottesdienst. München 1972. – Wie Kinder in die Liturgie einführen? Besonderes Schwergewicht liegt auf der Gestalt des Kindergottesdienstes.

Zenetti Lothar: Gottes frohe Kinderschar. München 1961. – Thema: Kind in der Kirche.

Zinke Ludger: Gemeinde vor Gott. München 1971. – Nur das Schlußkapitel handelt über den Kindergottesdienst; es werden Möglichkeiten neuer Kinder- und Jugendgottesdienste aufgezeigt.

1.2 *Offizielle Dokumente und Richtlinien*

Es sei hier nur darauf hingewiesen, daß sich jeder, der Kindergottesdienste gestaltet, informieren sollte, welche Möglichkeiten und Freiheiten er bei der Gestaltung hat.

Deutscher Katechetenverein e. V. und Liturgisches Institut Trier: Gottesdienst mit Kindern. Erarbeitet im Auftrag der Deutschen Bischöfe von der Kommission für Fragen der Kinder- und Jugendliturgie. München/Trier 1972. – Richtlinien und Anregungen für den Wortgottesdienst im Rahmen der Meßfeier und für die Eucharistiefeier.

Direktorium für Kindermessen, Dokumente zur Liturgiereform, Kongregation für den Gottesdienst. Hrsg. und übers. von den Liturg. Instituten Salzburg, Trier und Zürich. Trier 1976.

Synode, Gottesdienst. In: Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland. Offizielle Gesamtausgabe, Bd. 1. Seiten 187–225, Freiburg/Basel/Wien 1976. – Ein besonderer Schwerpunkt des Synodenbeschlusses ist den Kinder- und Jugendgottesdiensten gewidmet.

2. **Einführung in die Liturgie der Kirche – katechetische Hilfen**

Die Katechesen und katechetischen Hilfen sollten immer darum bemüht sein, anschaulich zu sein und dazu beitragen, eine stufenweise Hinführung der Kinder zur Liturgie zu ermöglichen.

Furrer Karl: Voreucharistische Gottesdienstgestaltung. Olten 1973. Feiern, die zum Gemeindegottesdienst hinführen sollen.

Guntram Joachim: Katechetische Stunde. Tett nang 1978. – Katechesen und Gottesdienste zu verschiedenen Themen mit methodischen Vorüberlegungen und Hinweisen zu technischen Vorbereitungen.

Kalteyer Anton: Katechese in der Gemeinde. Frankfurt am Main 1974. – Nach grundlegenden Vorüberlegungen werden Katechesen mit der jeweiligen Einführung für den Katecheten angefügt; außerdem finden sich noch Bußvorbereitung, Eucharistievorbereitung, Gottesdienste und Elternabende.

Klinke Maria (Hrsg.): Hinführung zur Eucharistie – eine Aufgabe der Gemeinde. Düsseldorf 1974. – Außer einem umfassenden Kapitel an grundsätzlichen Überlegungen bietet dieses Buch wenige Modelle. Es werden viele organisatorische Dinge abgehandelt; z. B. Wie gewinne ich einen Katecheten? . . . Eignet sich weniger für die Katechese.

Lelubre/Laurentin: Einführung der Kinder in die Liturgie. München 1965. – Schrittweise Hinführung zum Gottesdienst durch Erklärung der im Gottesdienst verwendeten „Gegenstände“, Symbole, Zeichen, Haltungen . . .

Schulz Heinz Manfred: Katechese und Gottesdienst mit Kindern. Mainz 1973. – Verschiedene Vorschläge zur Gestaltung von Sonn- und Werktagsmessen mit und ohne Vorbereitung durch die Kinder.

Weber Günther: Das Zeichen für eine bessere Welt. Freiburg 1970.

ders., Gottes Geist in dieser Welt. Freiburg 1969.

ders., Miteinander eins werden. Freiburg 1971. – Bietet eine gute Vorbereitung auf das jeweilige Sakrament; alle Bücher sind sehr anschaulich und verständlich für die Kinder.

3. Modelle für den Kindergottesdienst

3.1 Eucharistiefeiern (Kinder-, Familien- und Schulgottesdienste)

Die Werkmappen und Bücher sollten eine Fülle von Anregungen für die verschiedensten gottesdienstlichen Formen und Teile bieten; außerdem sollte die Möglichkeit gegeben sein, alle Elemente je nach Bedarf und verschiedenen Anlässen neu zu kombinieren und aktuell zu formulieren. Zu jedem Modell wäre es sehr hilfreich, kurze Vorüberlegungen zu haben, damit die kindgemäße Erschließung der Themen erleichtert wäre.

Angulanza Marianne: Kinder in der Kirche. Graz/Wien/Köln 1974. – Für 4–8jährige Kinder; Themen für das ganze Jahr.

Blasig Winfried: Sonntag für Kinder. Köln 1973/74. – In den bis jetzt erschienenen Bänden (8) werden Kindergottesdienste für jeden Sonn- und Feiertag im Kirchenjahr angeboten (Beachtung der Lesejahre).

Guntram Joachim (Hrsg.): Ferien sind schön. Tett nang 1974.

ders., Von Martinus bis Dreikönig. Tett nang 1975. – Dieses Werkbuch erfaßt alle wichtigen Feste zwischen Martinus und Dreikönig und gibt für jede Feier verschiedene Vorschläge zur Gestaltung.

ders., Gottesdienste für kleinere Kinder. Tett nang 1974. – Je nach Entwicklung des Kindes ist der jeweilige Vorschlag für 4- bis 6jährige Kinder und älter geeignet.

ders., Schülermessen. Grundschule I. Tett nang 1970.

ders., Grund- und Hauptschule Schülermessen. Tett nang 1975.

ders., Schülermessen I und II. Tett nang 1970/1972.

ders., Familiengottesdienst A. Tett nang 1977.

ders., Familiengottesdienst B. Tett nang 1972/1973.

ders., Familiengottesdienst C. Tett nang 1976/1977.

ders., Die Karwoche mit Kindern. Tett nang 1975.

Heiserer Helmut: Gottesdienst – Modelle für Schule, Ferien, Lager . . . München 1975.

Keller Norbert/Wagner Hans-Joachim: Motivmessen für Kinder. Essen 1972.

Lissner/Kalteyer/Seuffert: Kinder feiern Gottesdienst. München 1972. – Viele Anregungen und selbstgemachte Texte neben fertigen Gottesdienstmodellen.

Longardt Wolfgang: Neue Kindergottesdienstformen. Gütersloh 1973. – Grundsatzüberlegungen und Gottesdienstmodelle aus der Praxis der evangelischen Kirche; auch für die katholische Kirche sehr interessant.

ders., Taschenbuch für Mitarbeiter der Kindergottesdienste. 1979. Gütersloh 1978.

Nissim Gabriel-M.: Auf dem Weg zur Eucharistie. München 1971. – Nach einer ausführlichen Vorüberlegung über die Einführung in die Eucharistie folgen Modelle.

Rommel Kurt/Schmeißer Martin: Kinder- und Familiengottesdienst. Advent – Weihnacht. Freiburg i. Br. 1974. – Neben Gottesdienstmodellen auch eine große Auswahl von Einzelementen, z. B. Gebete, Kurzgeschichten, Spieltexte . . .

ders., Kinder- und Familiengottesdienst. Passion, Ostern, Pfingsten. Freiburg i. Br. 1974. – Keine fertigen Modelle, sondern verschiedene Bausteine, Materialien und Vorschläge zur Gestaltung der Gottesdienste.

Rost Dietmar/Machalke Joseph: Gottesdienste mit Kindern. Limburg 1972. – Neben Gottesdienstmodellen gibt es einen eigenen Text- und Gebetsanhang.

Priesterteam Wien-Machstraße: Wie die Kinder in das Leben der Gemeinde einbeziehen. Graz 1971. – Das Buch entstammt der Praxis und bietet neben theoretischen Vorüberlegungen relativ offene Gottesdienstmodelle zur eigenen Ausgestaltung.

Schmitt Helmut/Haushofer Gotthard/Propp Michael (Hrsg.): Gott hat alle Menschen lieb. Würzburg 1977. – Das aus der Praxis entstandene Buch bietet Gottesdienste für geistig Behinderte an.

Seidel Uwe/Zils Diethard: Werkbuch Kindergottesdienst. Wuppertal 1972. – Manche Gottesdienstmodelle sind überzeichnet und bieten Themen, die auf Industriegebiete beschränkt sind. Die Problematik einiger Themen wird durch die Bearbeitung im Gottesdienst bei Kindern nicht abgebaut, sondern verstärkt. Es ist zum vorsichtigen Gebrauch geraten.

Weber Günther: Zwanzig Eucharistiefeiern mit Kindern. Donauwörth 1969. – Viele Überlegungen zu Kinder- und Schülergottesdienst; Gottesdienstmodelle mit Variationsmöglichkeiten.

3.2 Bußfeiern

Für Bußfeiern gilt die Hauptforderung: Keine moralisierende Abfassung.

Bertsch Ludwig/König Josef/Kalteyer Anton: Eucharistie und Buße der Kinder in der Gemeinde. Frankfurt 1969. – Neben einem theoretischen Teil werden Katechesen, Wortgottesdienste und Hilfen für die Eltern angeboten.

Finkenzeller Joseph/Binder Joseph: Bußfeiern mit Kindern und Jugendlichen. München/Luzern 1975. – Für verschiedene Altersstufe sind hier Modelle von Bußfeiern angeboten, die durch eine Vielzahl von Vorüberlegungen zu deren Gestaltung ergänzt sind.

Sauer Ralph (Hrsg.): Mit Kindern Versöhnung feiern. München 1978. – Hier liegt eine sehr gute Einführung für Kinder in die Buße vor; die wesentlichen Elemente des Sakraments sind in einem eigenen Teil abgehandelt.

Feifel Heribert: Bußgottesdienste II. Stuttgart 1968. – Bußfeiern zu verschiedenen Anlässen; es werden verschiedene Altersstufen angesprochen. Auffallend ist, daß teilweise mit Medien gearbeitet ist. Im Anhang finden sich einige Dias.

Weber Günther: Zwanzig Bußfeiern mit Kindern. Donauwörth 1968. – Altersspezifische Bußfeiern, bei denen wesentliche Elemente des Bußsakraments genau bearbeitet werden; bemerkenswert ist der Liedruf- und Liederanhang.

4. Elemente für den Kindergottesdienst

4.1 *Text- und Predigtbücher*

Für die Texte und Predigten sollte gelten, daß die Sprache kindgemäß ist, was nicht heißt, daß abstrakte Begriffe völlig ausgeklammert werden müssen; bei deren Verwendung sollten sie allerdings unbedingt erklärt werden. Wichtig wäre außerdem, die Umwelt des Kindes mit einzubeziehen; dadurch könnten kindliche Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Achtnich Elisabeth/Barth Friedrich u. a.: Für Advent und Weihnacht. Freiburg i. Br. 1976. – Ein umfassendes Werk über Weihnachtsgeschichten und die Gestaltungsmöglichkeiten dieser Texte; ist auch für Jugendliche und Erwachsene interessant.

Adam Ingrid (Hrsg.): Arbeitshilfe für den Kindergottesdienst. Berlin 1970. Texte und Geschichten mit guten theologischen Vorüberlegungen oder Vorbemerkungen.

Geiger Paul Tristan/Haberl Christoph: Wortgottesdienst für Kinder. München 1966. – Lesungen und Gebete für das ganze Kirchenjahr (alte Le-seordnung).

Nitschke Horst: Worte zu Schülern heute gesagt. Gütersloh 1974. – Dieses Buch versteht sich als Hilfsmittel für Schülergottesdienste; dabei ist das verschiedene Alter der Schüler berücksichtigt.

Schnitzler Theodor: Erzählte Messe. Freiburg i. Br. 1978. – Geschichten zu drei Themenbereichen: Was ist die Messe? Was geschieht in der Messe? Was in der Messe vorkommt. Es handelt sich zum größten Teil um Geschichten aus dem Profanbereich, an die eine kurze Besprechung, eine Predigt . . . angehängt ist.

Stark Wolfgang-Jürgen: Geschichten der Bibel für die Kleinsten im Kindergottesdienst. Gütersloh 1970. – Umfaßt alle wichtigen Sonn- und Feiertage. Aufbau: Textauslegung, Überlegung zur Darbietung, Hinführung, Erzählung und Gebet. Da dieser Aufbau bei jedem Text durchgehalten ist, bekommt man eine gute Anleitung, wie man mit dem Text umgehen kann.

Albrecht Alois/Limbeck Meinrad/Schlemmer Karl: Vom Wort zum Leben. Elemente zur Feier des Sonntags. Stuttgart 1978/79. – Eine Zeitschrift, in der für den Kindergottesdienst Predigten und Predigtimpulse gegeben werden. Viele Predigten verstehen sich mehr als Anregung und sind offen für eigene Initiativen. Dazu werden auch noch Gottesdienstmodelle und -elemente angeboten (bes. Familiengottesdienste).

4.2 *Gebetbücher*

Wünschenswert ist, daß zu Beginn jedes Gebetbuches eine Anleitung gegeben wird, in welchen verschiedenen Formen man mit Kindern beten kann und was man dabei beachten muß. In bezug auf Inhalt und Sprache gelten dieselben Forderungen wie bei den Text- und Predigtbüchern.

Block Detlev: Gut, daß du da bist. Lahr/Schwarzwald 1974. – Ein schön bebildertes Buch, das alle Bereiche im Leben des Kindes anspricht; die Sprache ist kindgemäß, nicht kindisch. Ein Buch zum gemeinsamen Gebet von Kindern und Eltern.

Heim Burkhard: Beten im Kindergottesdienst. Neuffen 1974. – Umfaßt Eingangssprüche, Eingangsgebete und Schlußgebete für alle Feste im Kirchenjahr; auch die Auswahl an allgemeinen Gebeten ist sehr groß. Außerdem finden sich noch Gebete zu den verschiedensten Texten des AT und NT, themenorientierte Gebete, Glaubensbekenntnisse und gesungene Gebete und Wochensprüche.

Pohl Alfons: Fürbitten für den Familien-, Schul- und Kindergottesdienst. Donauwörth 1972. – Dieses Werk ist nach Sonn- und Festtagen aufgebaut; für kleinere Kinder ist das Buch nicht geeignet, sondern könnte gut im Gemeindegottesdienst Verwendung finden.

Rost Dietmar/Machalke Joseph: Gottesdienste mit Kindern 2. Limburg 1972. – Ein umfassendes Buch, das Gabengebete, Hochgebete und

Schlußgebete für das Grundschulalter beinhaltet; außerdem noch Texte für das Begräbnis eines Kindes.

4.3 *Gesang und Musik im Kindergottesdienst*

Es ist darauf zu achten, daß die Kinder in den Liedern durch den Text oder die Melodie nicht überfordert werden; auch müßte die Miteinbeziehung fast aller Kinder gewährleistet sein. Die Musik sollte in der ihr spezifischen Form der kindlichen Erlebniswelt entgegenkommen und entsprechen.

Klein Joseph/Rohr Heinrich/Andreae Fritz: 50 Gesänge zu Meßfeier und Wortgottesdienst mit Kindern. Freiburg i. Br. 1971. – Dieses Heft ist besonders für die Kirchenmusiker und Katecheten interessant, die eine Orffgruppe haben, da zu jedem Lied eine gute Orffbegleitung angeboten wird. Die Auswahl der Lieder ist allerdings nicht sonderlich groß.

Watkinson Gerd (Hrsg.): 9x11 neue Kinderlieder zur Bibel. Freiburg i. Br. 1973.

ders., 111 Kinderlieder zur Bibel, Freiburg i. Br. 1968. – Es wird eine Vielfalt von Kinderliedern für die verschiedensten Bereiche angeboten: Lieder zum Tag, zum AT und NT, Lieder zum Kirchenjahr und zu besonderen Anlässen.

Es ist vielleicht darauf zu achten, daß manche bibelbezogenen Texte manchmal nicht den Anforderungen der Exegese entsprechen.

4.4 *Gebetbücher für die Hand des Kindes*

Für die Kinder ist ein handliches und farbiges Meßbuch wichtig; für die Kleinsten genügen einfache Zeichnungen ohne Text, für ältere Kinder sollten neben den Zeichnungen auch Grundgebete wie das Gloria, Credo, Vater unser . . . aufgeführt werden.

Groß Engelbert: Mein Kirchbuch. Freiburg i. Br. 1971. – Dies ist kein reines Meßbuch für das Kind, da versucht wird, teilweise Symbole und Gesten zu erklären; außerdem nimmt es Bezug auf biblische Geschehen (besonders in der Einleitung).

Großmann Heinz/Wessels Bernhard: Wir feiern Messe. Hildesheim 1978. – Teilweise sind Grundgebete und Lieder mit einbezogen.

Senger Basilius/Van Alphen Noelle: Kleines Kindermeßbuch. Essen 1964. – Für Kinder von etwa 8 Jahren empfehlenswert.

5. Medien für den Kindergottesdienst

Bücher, die bei der Arbeit mit Medien Hilfestellung leisten, sind kaum zu finden. Als einziges umfassendes Werk, das für den Religionsunterricht und Schule brauchbar ist, sei hier ein Buch von W. E. Failing empfohlen.

Failing W. E./May H.: Mit audiovisuellen Medien arbeiten. Frankfurt/Main 1975.

Audiovisuelle Medien für den Kindergottesdienst gibt es in den Medienzentralen nur in sehr geringer Zahl. Die Auswahl ist allerdings in den letzten Jahren vergrößert worden. Es seien hier besonders die Holländer genannt, die bis jetzt die meisten Diaserien zum AT und NT sehr kindertümlich gestaltet haben.

Der Film oder die Diareihe sollte bestimmten Anforderungen nachkommen:

- Die Sprache soll kindgemäß sein.
- Die Filmlänge und die Gestaltung muß dem Alter des Kindes einigermaßen entsprechen.
- Die Diareihe oder der Film sollten liturgiefähig sein, d. h. unmittelbar oder mittelbar zur Verkündigung beitragen.
- Es sollen religiöse Assoziationen geweckt werden oder dazu anregen (z. B. der Film „Es lag einer“).
- Der Film darf nicht Ersatz für ein Bekenntnis oder Gebet sein.
- Ein Gespräch über Film oder Diareihe sollte nie fehlen.